

T4 Tragen

Folgenden Sicherheitsregeln sind zwingender Bestandteil:

- *Tragen der korrekt angelegten persönlichen Schutzausrüstung (PSA). Dazu gehören: Schläz, Helm mit montiertem Lichtsystem, Reservebeleuchtung, Handschuhe, stabiles Schuhwerk, bei Arbeiten am Seil: Einseiltechnikausrüstung*
- *Im absturzgefährdeten Gelände ununterbrochene Verbindung mit dem Sicherungssystem*
- *Sicherung von absturzgefährdeten Ausrüstungsgegenständen*

Standardmäßig wird der Bergesack der Bergwacht Bayern verwendet, zusammen mit Vakuummatratze und dem Aufhängegeschirr.

Alternativ:

1. Hartschalentrage mit spez. Aufhängegeschirr und Höhlenbergesack/Vakuummatratze
2. Petzl Nest

a. Patient in Trage fixieren

- Vorbereiten: Vakuummatratze glätten und leicht abgesaugt in Bergesack, Vakuumpumpe bereithalten
- Patient auf Vaku/Bergesack entsprechend des Verletzungsmusters lagern, Vaku belüften
- Gurte der Vaku schließen, anformen und absaugen
- Patient mit den Gurten des Bergesacks fixieren, auf Verletzungsmuster achten!
- auf mittige Lage der Vaku im Bergesack achten
- Bergesack verschließen, auf eventuell notwendige Zugänge achten (iV., RR, Longe des Patienten)

b. Für den senkrechten Transport des waagrecht gelagerten Patienten vorbereiten

- Aufhängesystem mit allen Karabinern am Bergesack einhängen, Karabiner sichern.
- Hängeprobe! Auf richtige Lage achten (nicht Kopf tief!), Waagrecht in Längs- und Querachse, evtl. nachjustieren.
- Evtl. vorhandenes persönliches Sicherungssystem des Patienten am Zentralpunkt einhängen.